

# Oeffentlicher Anzeiger

zu dem Amtsblatt für den Stadtkreis Frankfurt a. M.

Nr. 18a

Ausgegeben: Donnerstag den 7. Mai

1914.

871. (Bekanntmachung.) Die Hausener Landstraße und Hausener Obergasse von Bachmannstraße bis Ribbahrücke in Hausen wird zwecks Wasserrohrlegung vom 11. Mai bis einschließlich 15. Mai d. Js. für den öffentlichen Fuhrverkehr gesperrt.

Frankfurt a. M., den 4. Mai 1914.

Der Polizei-Präsident. J. A.: Frhr. v. Schudmann.

872. (Bekanntmachung.) Die Hermannstraße von Deberweg bis Humboldtstraße wird zwecks Gleisumlegung vom 9. Mai bis einschließlich 23. Mai d. Js. für den öffentlichen Fuhrverkehr gesperrt.

Frankfurt a. M., den 4. Mai 1914.

Der Polizei-Präsident. J. A.: Frhr. v. Schudmann.

## Erledigungen von Steckbriefen, Ausschreiben und Strafvollstreckungsversuchen.

873. 8 J. 23/14. Der am 7. April 1914 gegen den Kaufmann und Kellner Heinrich Willwerth, geboren am 24. Mai 1878 zu Karlsruhe, erlassene Steckbrief wird zurückgenommen.

Frankfurt a. M., den 29. April 1914.

Der Erste Staatsanwalt.

## Verlorene und gefundene Sachen.

874. (Bekanntmachung.) Gefundene Gegenstände. Als gefunden wurden in der Zeit vom 1. bis 30. April 1914 hier angemeldet:

Mehrere Portemonnaies mit Inhalt, mehrere Geldebeträge, Ringe, Armbänder, Zwicker, Brillen, Gassetten, Broschen, Nadeln, Uhren, Papiere, Kleidungsstücke, Schlüssel, Handtaschen, Schirme, Fahrräder, Pelze, 1 Stock, 1 Stoßfarren, 1 Hemd, 1 Etui mit einer Schere, 1 Los der Frankfurter Pferde-Lotterie, 1 Uhrgehäuse mit Kette, 1 Waschkopf mit Deckel, 3 Wechselstempelmarken, 2 Pinzetten, 2 Scheren, 2 Tuben Arophanatabletten, 1 Taschenmesser, 1 feststehendes Messer, ein künstliches Auge, 1 silberne Dose mit Rosenfranz, verschiedene Muster von wollenen Decken, 1 Schließkorb, 1 grüner Filzhut, 1 Tragkorb mit einer Schürze, eine Reisebede, 1 Paket mit Werkzeug, 1 Aermelbügelbrett, ein Fernglas, 1 Zigarrenetui mit Zigarren, 1 Gummimantel, 1 weißes Bettuch, 1 Ständer zu einem photographischen Apparat, 1 Kuchenform, 1 Hackmesser, 1 Gebiß.

Zugelassen: Verschiedene Hunde, zugeflogen: 1 Kanarienvogel.

Eigentumsansprüche sind in der Zeit von 8 Uhr vorm. bis 3 Uhr nachm. im Fundbureau des Königl. Polizei-Präsidenten, Klingelstraße 21, geltend zu machen.

Frankfurt a. M., den 30. April 1914.

Der Polizei-Präsident. J. B.: v. Klend.

## Militärsachen.

875. (Oeffentliche Ladung.) Der August Blumberger, nach Amerika ausgewandert, zuletzt in Frankfurt a. M. wohnhaft gewesen, geboren am 27. März 1889

in Goshmannsdorf, wird beschuldigt, als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Gelaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben, Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B. Derselbe wird auf

den 23. Juni 1914, vormittags 9 Uhr, vor die II. Strafkammer des Königl. Landgerichts in Frankfurt a. M., Zimmer Nr. 83, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von der mit Kontrolle der Wehrpflichtigen beauftragten Behörde über die der Anklage zu Grunde liegenden Tatsachen ausgesetzten Erklärung verurteilt werden. 7 J. 200/14

Frankfurt a. M., den 25. April 1914.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

876. (Oeffentliche Ladung.) Der Johann Knodt, zur Zeit unbekanntem Aufenthalts, zuletzt wohnhaft gewesen in Edenheim, geboren am 19. August 1890 zu Edenheim, wird beschuldigt, als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben, Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B. Derselbe wird auf

den 23. Juni 1914, vormittags 9 Uhr, vor die II. Strafkammer des Königl. Landgerichts in Frankfurt a. M., Zimmer Nr. 83, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von der mit Kontrolle der Wehrpflichtigen beauftragten Behörde über die der Anklage zu Grunde liegenden Tatsachen ausgesetzten Erklärung verurteilt werden. 7 J. 174/14

Frankfurt a. M., den 25. April 1914.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

877. (Beschluß und Ladung.) 1. Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Müller, geboren am 15. Mai 1887 in Stromberg; 2. der Damenschneider Ernst Christian Schmidt, geboren am 8. September 1888 zu Maystadt, 3. der Schreiner Carl Gotthilf Neusch, geb. 31. Januar 1879 in Reutlingen; 4. der Sattler Wilhelm Lucian Herr, geboren am 15. Oktober 1887 zu Frankfurt a. M., deren Aufenthalt unbekannt ist, werden beschuldigt, von ihrem letzten Wohnort Frankfurt a. M., als beurlaubte Reservisten, ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 Str.-G.-B. Dieselben werden auf Anordnung des Königl. Amtsgerichts auf

den 17. Juni 1914, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, vor das Königl. Schöffengericht in Frankfurt a. M., Seilerstraße 87, Zimmer Nr. 9-10, 1. Stock, zur Haupt-

Verhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden und dieselben auf Grund der nach § 47 der Str.-P.-O. von dem königlichen Bezirkskommando in Frankfurt a. M. ausgestellten Erklärung verurteilt werden. 28 C. 587/14

Frankfurt a. M., den 25. April 1914.

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abt. 28.

**Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.**

878. (Öffentliche Zustellung.) Der Kaufmann Siegfried Levi in Frankfurt a. M., Liebigstr. 58, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin Justizrat Dr. Sternau und Dr. Siegfried Rosenthal in Frankfurt a. M., klagt gegen den Hugo Böbel, früher in Frankfurt a. M., Kronprinzenstraße 19, unter der Behauptung, daß Beklagter ihm am 6. Januar 1914 den Auftrag erteilt habe, ihm — dem Beklagten — und seinem Sozjus Schmith Kapital oder einen Teilhaber zuzuführen, daß Beklagter sich gleichzeitig verpflichtet habe, an den Kläger bei Auftragserteilung zu seinen Unkosten 50 Mark zu zahlen, mit dem Antrage auf kostenpflichtige Verurteilung zur Zahlung von 50 Mark nebst 5 Prozent Zinsen durch ein vorläufig vollstreckbar zu erklärendes Urteil.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das königliche Amtsgericht Abt. 6 in Frankfurt a. M. auf den

26. Juni 1914, vormittags 9 Uhr,

Zimmer 54, Hauptgebäude, Heiligkreuzstraße Nr. 84, Erdgesch., geladen. 6 C. 281/14.

Frankfurt a. M., den 24. April 1914.

Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts, Abt. 6.

879. (Öffentliche Zustellung.) Der Ortsarmenverband Frankfurt a. M., vertreten durch den Magistrat, Waisen- und Armen-Amt daselbst, klagt gegen den am 27. August 1863 zu Wabern, Gemeinde Walleshäusen, geborenen Tagelöhner Johann Grundler, zuletzt in Frankfurt am Main wohnhaft gewesen, jetzt unbekanntem Aufenthalts, unter der Behauptung, daß ihm der Beklagte für seine im Wege der öffentlichen Armenpflege erfolgte Verpflegung im städtischen Krankenhaus zu Frankfurt a. M. vom 24. Oktober bis 22. November 1913 und im hiesigen städtischen Siedehaus vom 23. November 1913 bis 8. Januar 1914 insgesamt 207.50 Mark verschulde, zu deren Ersatz der Beklagte verpflichtet sei, weil er über 1000 Mark Vermögen besitze, dessen Vorhandensein er dem Kläger verschwiegen habe, mit dem Antrage, den Beklagten zur Zahlung von 207.50 Mark nebst 4 % Zinsen seit Klagezustellung zu verurteilen.

Der Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das königliche Amtsgericht in Frankfurt am Main, Heiligkreuzstraße 84, part., Zimmer 51, auf den 9. Juli 1914, vormittags 9 Uhr, geladen. 9 C. 598/14.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Frankfurt a. M., den 27. April 1914.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

880. (Aufgebot.) Der Kaufmann Raphael Kauffmann in Mailand, Corso Magenta 85, vertreten durch Justizrat Dr. Albert Kallmann und Rechtsanwalt Dr. Fritz Uchenbach, hier, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die Hypothek von 6000 Mark, eingetragen zu Lasten des Grundstücks Grundbuch von Frankfurt a. M., Bezirk 16, Band 14, Blatt 576 in Abteilung III, unter Nr. 6

für den Kaufmann Raphael Kauffmann, früher hier, jetzt in Mailand, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

22. Oktober 1914, vormittags 11½ Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 129, 2. Stock, Hauptgebäude, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. 18 F. 84/14.

Frankfurt a. M., den 2. Mai 1914

Königliches Amtsgericht, Abt. 18.

881. (Aufgebot.) 1. Der Rechtsanwalt Dr. Richard Rheinlein in Frankfurt a. M., Schillerstraße 13, als Konkursverwalter über das Vermögen des Kaufmanns Max Bauer, hier, 2. der Kaufmann Julius Wiesbader, hier, Deethovenstr. 82, haben das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die für die Kaufleute Max Bauer und Julius Wiesbader im Grundbuch von Frankfurt a. M., Bezirk 16, Band 21, Blatt 863, in Abteil. III Nr. 8 eingetragenen Hypothek über 10 000 Mark Darlehensforderung nebst 5 %, eventuell 5½ % oder 6 % jährlicher Zinsen beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

22. Oktober 1914, vormittags 11½ Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 129, 2. Stock, Hauptgebäude, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. 18 F. 93/14.

Frankfurt a. M., den 30. April 1914.

Königliches Amtsgericht, Abt. 18.

**Konkurse.**

882. (Konkursverfahren.) In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Deutschen Bed-Vogel-Lampengesellschaft m. b. H., Geschäftslokal hier, Bahnhofspkatz 12 und Blücherstraße 22, und in Berlin, Leipzigerstraße 26, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den

29. Mai 1914, vormittags 11½ Uhr,

vor dem Königl. Amtsgericht in Frankfurt a. M., Seilerstraße 19a, 1. Stock, Zimmer 10, anberaumt. 17 N. 17/120.

Frankfurt a. M., den 27. April 1914.

Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts, Abt. 17.

883. (Konkursverfahren.) In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Vereinigung Deutscher Terrazzowerke m. b. H., hier, Stiftstraße — Hansahaus — ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den

30. Juni 1914, vormittags 11½ Uhr,

vor dem Königl. Amtsgericht in Frankfurt a. M., Seilerstraße 19a, Zimmer 10, 1. Stock, anberaumt worden.

Frankfurt a. M., den 27. April 1914. 17 N. 175/130II.

Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts, Abt. 17.

884. (Konkursverfahren.) In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns William Egan, all. Inhabers der Firma Rheinische Transportgesellschaft William Egan & Co., Geschäftslokal: Untermainfai 81/82, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 30. Juni 1914, vormittags 11½ Uhr,

vor dem königlichen Amtsgericht in Frankfurt a. M., Seilerstraße 19a, 1. Stock, Zimmer 10, anberaumt worden.

Frankfurt a. M., den 27. April 1914. 17 N. 152/120

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abt. 17.

885. (Konkursverfahren.) In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Karl Warnde, all. Inhabers des unter der Firma Karl Warnde & Co., hier, Mainzer Landstraße 125, betriebenen Düngemittelgeschäfts ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 19. Juni 1914, vormittags 11½ Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Frankfurt a. M., Seilerstraße 19a, 1. Stock, Zimmer 10, anberaumt worden. Frankfurt a. M., den 24. April 1914. 17 N. 172/130 Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abt. 17.

**Substantionen.**

886. (Zwangsversteigerungssachen.) Die nachstehend unter Nummer 1 bis Nummer 4 bezeichneten Grundstücke sollen zu den dort angegebenen Zeiten im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssache erlassen die unterzeichneten Gerichte

1. die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens in dem Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden;

2. die Aufforderung an diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt;

3. die Aufforderung, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstücke bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zum Protokolle des Gerichtsschreibers zu erklären.

Nr. 1. Am 23. Juni 1914, vormittags 9½ Uhr, an der Gerichtsstelle, Hauptgerichtsgebäude, 2. Stock, Zimmer 129, das im Grundbuche von Frankfurt a. M., Bezirk 21, Band 16, Blatt 626 (eingetragener Eigentümer am 2. April 1914, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes, Senjal Heinrich Wagner, hier) eingetragene Grundstück, Gemarkung Frankfurt a. M., Kartenblatt 329, Parzelle 236/28 cc., hält 5,60 ar, Mibelungen-Allee 23, a) Wohnhaus mit Hofraum, b) Hinterhaus, Nutzungswert zu a: 3000 M., zu b: 1125 M., Grundsteuerrolle Art. 14 074, Gebäudesteuerrolle Nr. 815.

18 N. 88/14

Nr. 2. Am 23. Juni 1914, vormittags 9½ Uhr, an der Gerichtsstelle, Hauptgerichtsgebäude, 2. Stock, Zimmer 129, das im Grundbuche von Frankfurt a. M., Bezirk 16, Band 12, Blatt 477 (eingetragene Eigentümer am 2. März 1914, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes, Kaufleute Julius Wieshaber und Max Bauer, hier, je zur ideellen Hälfte) eingetragene Grundstück, Kartenblatt 222, Parzelle 505/35 cc., Ader, Kriegstraße, hält 3,42 ar, Grundsteuerreinertrag 0,80 Taler, Kartenblatt 222, Parzelle 506/35 cc., Ader, Kriegstraße, hält 3,42 ar, Grundsteuerreinertrag 0,81 Taler, Kartenblatt 222, Parzelle 507/35 cc., Ader, Kriegstraße,

hält 2,89 ar, Grundsteuerreinertrag 0,68 Taler, Grundsteuerrolle Art. 9924.

Amtsgericht, Abteilung 18. 18 N. 66/14

Nr. 3. Am 23. Juni 1914, vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Hauptgerichtsgebäude, 2. Stock, Zimmer 129, das im Grundbuche von Frankfurt a. M., Bezirk 16, Band 20, Blatt 826 (eingetragene Eigentümer am 2. März 1914, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes, Kaufleute Max Bauer und Julius Wieshaber, hier, als Miteigentümer je zur Hälfte) eingetragene Grundstück, Gemarkung Frankfurt a. M., Kartenblatt 222, Parzelle 618/33 cc., Ader, Franken-Allee, hält 48 qm, Grundsteuerreinertrag 0,11 Taler, Kartenblatt 222, Parzelle 622/33 cc., Ader, Postheimerstraße, hält 1,40 ar, Grundsteuerreinertrag 0,33 Taler, Grundsteuerrolle Art. 10 178.

Amtsgericht, Abteilung 18. 18 N. 68/14

Nr. 4. Am 23. Juni 1914, vormittags 10½ Uhr, an der Gerichtsstelle, Hauptgerichtsgebäude, 2. Stock, Zimmer 129, das im Grundbuche von Frankfurt a. M., Bezirk 12, Band 17, Blatt 667 (eingetragener Eigentümer am 2. August 1913, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes, Kaufmann Max Bauer, hier) eingetragene Grundstück, Gemarkung Frankfurt a. M., Kartenblatt 131, Parzelle 66/13, hält 3,76 ar, Hofraum, Eichenheimer Anlage 34, Grundsteuerrolle Art. 7301, Gebäudesteuerrolle Nr. 235.

Amtsgericht, Abteilung 18. 18 N. 179/18

Frankfurt a. M., den 5. Mai 1914.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 18.

**Eintragungen in das Güterrechtsregister.**

887. In das Güterrechtsregister wurde am 17. März 1914 eingetragen betreffend die Eheleute:

1. Metallarbeiter Wilhelm Suth und Elisabeth, geb. Brunner, hier:

Durch Ehevertrag vom 5. März 1914 ist Gütertrennung vereinbart;

2. Metzger Peter Lindner und Cäcilie Sabina, geb. Emmert, hier:

Durch Ehevertrag vom 12. März 1914 ist Gütertrennung vereinbart;

3. Oberpostschaffner Johann Valentin Weppler und Maria, geb. Gerlach, hier:

Durch Ehevertrag vom 11. März 1914 ist Gütertrennung vereinbart;

4. Kaufmann Louis Boblaender und Franziska, geb. Weishaupt, hier:

Durch Ehevertrag vom 5. Februar 1914 ist Gütertrennung vereinbart.

5. Maschinenbautechniker Friedrich Hugo Joly und Dorothea, geb. Ansh, hier:

Durch Ehevertrag vom 12. März 1914 ist Gütertrennung vereinbart;

6. Chauffeur Gottfried Schmider und Ottilie, geb. Joas, hier:

Durch Ehevertrag vom 9. März 1914 ist Gütertrennung vereinbart;

7. Philipp Adam Claar und Margarete Johanna Maria Barbara, geb. Angelmann, hier:

Durch Ehevertrag vom 16. März 1914 ist Gütertrennung vereinbart.

Frankfurt a. M., den 17. März 1914.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 18.

## Zeitübersicht für Briefsendungen aus Frankfurt (Main) nach überseeischen Ländern.

Die Nachzeiten von 622 abends bis 522 früh sind durch Unterstreichung der Minutenziffern gekennzeichnet.

Nach	Letzte Absendung aus Frankfurt (Main)		Einschiffungs- hafen
	am	über	
<b>Asien.</b>			
1. Aden (Brit. Kolonie) mit Lahel, Makalla und Sber in Hadramaut (Arabien), <b>Britisch-Indien</b> , <b>Britisch-Birma</b> , den Französischen und Portugiesischen Kolonien in Vorder-Indien (Chandernagor, Daman, Diu, Goa, Karikal, Mahé, Pondichéry, Yanaon), <b>Maskat</b> in Arabien, <b>Belutschistan</b> (Guadur), <b>Afghanistan</b> , mit Ausnahme von Herat, das über Rußland geleitet wird.	13. 14. 19. 28. Mai	Frankfurt-Strasbourg-Basel 740	Neapel
	9. 16. 23. 30. Mai, 6. Juni	Frankfurt-Strasbourg-Basel 740	Brindisi
	7. 21. Mai, 4. Juni	Frankfurt-Strasbourg-Basel 987	Marseille
2. Ceylon (Brit. Kolonie) . . . . .	9. 23. Mai, 6. Juni	Frankfurt-Strasbourg-Basel 740	Brindisi
	14. 19. 28. Mai	Frankfurt-Strasbourg-Basel 740	Neapel
	16. 30. Mai	Frankfurt-Strasbourg-Basel 740	Taranto
	7. 16. 21. 30. Mai, 4. Juni	Frankfurt-Strasbourg-Basel 937	Marseille
3. China, Hongkong (Brit. Kolonie), Kiautschou (Deutsches Schutzgebiet), <b>Macao</b> (Portug. Kolonie), <b>Formosa</b> (zu Japan gehörig).	14. 28. Mai	Frankf.-Strasbourg-Basel 740	Neapel
	9. 23. Mai, 6. Juni	Frankf.-Strasbourg-Basel 740	Brindisi
	7. 16. 21. 30. Mai, 4. Juni	Frankf.-Strasbourg-Basel 937	Marseille
		Frankfurt-Cöln 218	Liverpool
<p>A*) Briefe**) und Postkarten werden über Sibirien geleitet.                      B) Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben ausgenommen nach Orten in der Provinz Jünnan (s. Nr. 4) mit folgenden Gelegenheiten.</p>			
4. Französisch Indo-China u. d. chin. Prov. Jünnan a) Tonkin mit Haiphong, Hanoi und die chinesische Provinz Jünnan  b) Annam, Cochinchina, Cambodja mit Saigon, Hué  c) nach den unter a) und b) genannten	14. 28. Mai	Frankf.-Strasbourg-Basel 740	Neapel
	16. 30. Mai	Frankfurt-Berlin 246 " 937	Marseille
	11. 25. Mai, 8. Juni	Frankfurt-Berlin 246 " 937	Ab. Sib. u. Schanghai
			Auf Verlangen des Absenders auch mit den sonst unter B genannten Verbindungen.
<p>B) <b>Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben.</b></p>			
	14. 28. Mai	Frankfurt-Strasbourg-Basel 740	Neapel
	9. 23. Mai, 6. Juni	Frankfurt-Strasbourg-Basel 740	Brindisi
	16. 30. Mai	Frankfurt-Strasbourg-Basel 937	Marseille
5. Japan, Korea, Mandschurei  Abweichend werden geleitet Drucksachen, Geschäftspapiere nach Formosa über Suez-Dongfong (siehe Nr. 3B).	A) Briefe*) und Postkarten werden über Sibirien geleitet.		
	*) Hierunter sind alle nach der Brieffrage frankierten und zur Beförderung mit der Briefpost geeigneten Sendungen ohne Rücksicht auf Verpackungsart und etwaige Inhaltsangaben zu verstehen.		
	B) Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben werden über Amerika befördert und zwar mit folgenden Schiffsgelegenheiten:		
	9. 15. 16. 19. 21. 22. 30. Mai, 2. Juni	Frankfurt-Mex 911	Cherbourg
20. Mai, 3. Juni	Frankfurt-Cöln 121	Queenstown	
8. 14. 15. 28. 29. Mai	Frankfurt-Cöln 218	Liverpool	
Auf Verlangen des Absenders auch mit den anderen unter Nr. 18 angegeb. Verbindungen nach New York oder auch über Suez (siehe Nr. 3B).			
6. Niederländisch-Indien (Sunda-Inseln, Molukken) . . . . .  Sendungen nach Bornoe werden über Singapore geleitet (s. Nr. 9).	9. 23. Mai, 6. Juni	Frankfurt-Strasbourg-Basel 740	Brindisi
	14. 28. Mai	Frankfurt-Strasbourg-Basel 740	Neapel
	18.*) 16. 27.*) 30. Mai	Frankfurt-Strasbourg-Basel 937	Marseille
	20. Mai, 8. Juni	Frankfurt-Strasbourg-Basel 358	Genua
*) Sendungen, die nicht nach der Westküste von Sumatra gerichtet sind, müssen mit dem Zeitvermerk: „über Marseille mit niederländischem Schiff“ versehen sein.			

Nach	Letzte Absendung aus Frankfurt (Main)		Einschiffungs- hafen
	am	über	
7. Penang, Malakka (Straits Settlements), (Britische Kolonien) . . . . .	14. 28. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Neapel
	9. 16. 23. 30. Mai, 6. Juni	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Brindisi
	7. 21. Mai, 4. Juni	Frankfurt-Strassburg-Basel 937	Marseille
8. Philippinen (Amerikanische Besetzung)	Briefe und Postkarten werden über Sibirien, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben über Singapore (siehe Nr. 9) geleitet.		
9. Singapore, (Straits Settlements), (Britische Kolonie), Borneo, Labuan (Britische Kolonie) Siam.	9. 16. 23. 30. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Brindisi
	14. 28. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Neapel
	7.*) 16. 21.*) 30. Mai, 4.*) Juni	Frankfurt-Strassburg-Basel 937	Marseille
	20.***) Mai, 3.***) Juni	Frankfurt-Strassburg-Basel 937	Marseille
	*) Nur Sendungen für Siam. **) Keine Sendungen für Siam.		
20.**) Mai, 3.***) Juni	9. 16. 23. 30. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Brindisi
	19. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Neapel
10. Ägypten (Nubien, Sudan)	16. 30. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 937	Marseille
	7. 10. 12. 14. 17. 19. 21. 24. 26. 28. 31. Mai, 2. 4. Juni	Frankfurt-Nachruhe-Basel 1142	Neapel
11. Britisch-Ostafrika (Zanzibar siehe Nr. 17).	13. 28. Mai, 13. Juni	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Neapel
	27. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 937	Marseille
12. Deutsch-Ostafrika . . . . .	13. 28. Mai, 13. Juni	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Neapel
	27. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 937	Marseille
13. Deutsch-Südwestafrika . . . . .	8. 31. Mai, 5. Juni	Frankfurt-Cöln 218	Southampton
	12. Mai, 12. Juni	Frankfurt-Cöln 602	Boulogne
	18. Mai	Frankfurt-Cassel 1124	Hamburg
14. Kamerun			
	a) nach Duala sowie nach Abong-Mbang, Akonolinga, Bamenda, Banjo, Bare, Bibundi, Bipindihof, Bonaberi, Bonambasi, Buša, Dschang, Dume, Ebolowa, Edea, Jabassi, Jaunde, Johann-Albrechtshöhe, Joko, Jukaduma, Kampo, Kribi, Lobetal, Lolodorf, Lomie, Longji, Marien- berg, Mundeck, Ngaundere, Nyanga, Ossidinge, Plantation, Sangmelima, Viktoria,	10. 25. Mai, 10. Juni 15. Mai	Frankfurt-Cöln 602 Frankfurt-Cöln 602
b) nach Rio del Rey, Garua, Kusseri, Lere . . .	jeden Dienstag	Frankfurt-Oberhausen 144	Liverpool
c) nach Akoatim, Carnot, Jukaduma, Mbaiki, Molundu, Nola, Soufflay . . . . .	15. Mai, 5. 26. Juni	Frankfurt-Oberhausen 144	La Rochelle
15. Capkolonie, Natal, Orangefflusskolonie, Transvaal, Rhodesia (Britische Kolonien), Betschuana- land (Brit. Schutzgebiet)	jeden Freitag	Frankfurt-Cöln 218	Southampton
16. Togo (Deutsches Schutzgebiet) . . . . .	10. 25. Mai, 10. Juni	Frankfurt-Cöln 602	Boulogne f. Mer
	20. Mai	Frankfurt-Cöln 121	Rotterdam
17. Zanzibar (Britische Kolonie) . . . . .	13. 28. Mai, 13. Juni	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Neapel
	27. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 937	Marseille
<b>Amerika.</b>			
<b>Nord-Amerika.</b>			
18. Vereinigte Staaten von Amerika	9. 14. 15. 16. 19. 21. 22. 26. 27. 30. Mai, 2. Juni	Frankfurt (Main) 9 912	Cherbourg
	A) Schnellster Weg. Diese Verbindungen gelten für alle Brief- sendungen mit Ausnahme der für den „direkten Weg“ frankierten Briefe.	13. 20. Mai, 3. Juni 8. 29. Mai	Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Cöln 218
B) Direkter Weg. Die auf dem direkten Wege zu befördernden Briefe (insbesondere die nach dem Satz von 10 Pf. für jede 20 g frankierten Briefe) werden mit folgenden Verbindungen abgesetzt (fest- gedruckt sind die Abgänge von Dampfern, die zugleich die schnellste Beförderungsgelegenheit bieten):			
	9. Mai	ab Cuxhaven	
	13. "	" Bremerhaven	
	14. "	" Cuxhaven	
	16. "	" Bremerhaven	
	19. "	" Bremerhaven	
	21. "	" Cuxhaven	
	26. "	" Bremerhaven	
	27. "	" Cuxhaven	
	30. "	" Bremerhaven	
	2. Juni	" Bremerhaven	
	9. "	" Cuxhaven	

Letzte Absendungsgelegenheit aus Frankfurt a. M. ist der Zug D 75 nach  
Cassel (822) am Tage vor Abgang der Dampfer aus Cuxhaven oder  
Bremerhaven.

Nach	Letzte Abfindung aus Frankfurt (Main)		Einschiffungs- hafen
	am	über	
19. <b>Canada</b> (Neu-Schottland, Neu-Braunschweig, Prinz Edward-Insel, Britisch-Columbien (Brit. Besitzungen))	9. 14. 15. 16. 19. 21. 22. 26. 27. 30. Mai, 2. 5. Juni 13. 20. Mai, 3. Juni 8. 28. Mai	Frankfurt (Main) 9 911 Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Cöln 218	Cherbourg Queenstown Liverpool
20. <b>Bermuda-Inseln</b> (Brit. Besitzung) . . . . .	9. 14. 15. 16. 19. 21. 22. 26. 27. 30. Mai, 2. Juni 13. 20. Mai, 3. Juni 8. 15. 29. Mai, 5. Juni	Frankfurt (Main) 9 911 Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Cöln 218	Cherbourg Queenstown Liverpool
21. <b>Mexico</b> . . . . .	9. 14. 15. 16. 19. 21. 22. 26. 27. 30. Mai, 2. 5. Juni 13. 20. Mai, 3. Juni 8. 15. 29. Mai, 5. Juni	Frankfurt (Main) 9 911 Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Cöln 218	Cherbourg Queenstown Liverpool
<b>Mittel-Amerika.</b>			
22. <b>Panama</b> . . . . .	9. 14. 15. 16. 19. 21. 22. 26. 27. 30. Mai, 2. 5. Juni 13. 20. Mai, 3. Juni 8. 15. 29. Mai, 5. Juni	Frankfurt (Main) 9 911 Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Cöln 218	Cherbourg Queenstown Liverpool
23. <b>Costa Rica, Guatemala, Salvador</b> . . . . .	Die Leitung der Sendungen erfolgt über New York; Beförderungsgelegenheiten dorthin s. Nr. 22.		
24. <b>Republik Honduras, Nicaragua</b> . . . . .	Die Sendungen werden über New York geleitet; Beförderungsgelegenheiten dorthin s. Nr. 20.		
<b>Westindien.</b>			
25. <b>Bahama-Inseln</b> (Brit. Bes.) . . . . .	Die Sendungen werden über New York geleitet; Beförderungsgelegenheiten dorthin s. Nr. 20.		
26. <b>Barbados</b> (Brit. Bes.) . . . . .	9. 14. 19. 21. 22. 26. 27. Mai, 2. 5. 6. Juni 13. 20. Mai, 3. Juni 19. Mai, 2. Juni 8. Mai, 5. Juni	Frankfurt (Main) 9 911 Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Cöln 218 Frankfurt-Cöln 218	Cherbourg Queenstown Queenstown Liverpool
27. <b>Cuba</b> . . . . .	9. 14. 15. 16. 19. 21. 22. 26. 27. 30. Mai, 2. 5. Juni 13. 20. Mai, 3. Juni 8. 15. 29. Mai, 5. Juni	Frankfurt (Main) 9 911 Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Cöln 218	Cherbourg Queenstown Liverpool
28. <b>Curaçao</b> (Niederländische Antillen) . . . . .	14. 15. 16. 19. 26. 27. 30. Mai, 2. 5. Juni 13. Mai, 3. Juni 15. 29. Mai, 5. Juni 10. 24. Mai	Frankfurt (Main) 9 911 Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Cöln 218 Frankfurt-Cöln 622	Cherbourg Queenstown Liverpool Antwerpen
29. <b>Haiti-San Domingo</b>	9. 14. 15. 16. 19. 21. 22. 26. 27. 30. Mai, 2. 5. Juni 13. 20. Mai, 3. Juni 8. 15. 29. Mai, 5. Juni 12. Mai 14. Mai	Frankfurt (Main) 9 911 Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Cöln 218 Frankfurt-Metz 732 Frankfurt-Metz 732	Cherbourg Queenstown Liverpool St. Nazaire Bordeaux
a) nach Haiti . . . . .	Die Sendungen werden über New York geleitet; Beförderungsgelegenheiten dorthin s. Nr. 20 außerdem:		
b) nach San Domingo . . . . .	12. Mai, 9. Juni 14. Mai, 11. Juni	Frankfurt-Metz 732 Frankfurt-Metz 732	St. Nazaire Bordeaux
30. <b>Jamaica</b> . . . . .	Die Sendungen werden über New York geleitet; Beförderungsgelegenheiten dorthin s. Nr. 20.		
31. <b>Porto Rico</b> . . . . .	Die Sendungen werden über New York geleitet; Beförderungsgelegenheiten dorthin s. Nr. 20, außerdem:		
	12. Mai, 9. Juni 14. Mai, 11. Juni	Frankfurt-Metz 732 Frankfurt-Metz 732	St. Nazaire Bordeaux
<b>Süd-Amerika.</b>			
32. <b>Argentinien, Paraguay</b> sowie den bolivianischen Bezirken <b>Chuquisaca, Potosi, Tarija</b> . . . . .	8. 16. 30. Mai, 5. Juni 7. 14. 22. 28. Mai, 4. Juni 8. 12. 17. 19. 26. Mai, 2. 5. Juni	Frankfurt-Metz 911 Frankfurt-Cöln 622 Frankfurt-Strasburg-Wasel 356	Lissabon Lissabon Genua
33. <b>Uruguay</b> , dem brasilianischen Staat <b>Matto Grosso</b> (ausgenommen den Ort Sant' Anna do Paranyba) sowie <b>Puerto Suarez</b> im bolivianischen Bezirk <b>Santa Cruz de la Sierra</b> .	8. 16. 17. 30. Mai, 5. Juni 7. 14. 22. 29. Mai, 4. Juni 17. 19. 26. Mai, 2. Juni	Frankfurt-Metz 911 Frankfurt-Cöln 622 Frankfurt-Strasburg-Wasel 356	Lissabon Lissabon Genua

Nach	Letzte Absendung aus Frankfurt (Main)		Einschiffungs- hafen	
	am	über		
34. <b>Brasilien.</b> Abweichend werden geleitet: Briefsendungen nach dem Staat Matto Grosso (ausgenommen die Ortschaft Sant' Anna do Parahyba — f. unter c) über Uruguay	8. 16. 22. 31. Mai, 5. Juni.	Frankfurt-Mex 911	Lissabon	
	a) nach Pernambuco (Staaten Allagoas, Ceara, Parahyba do Norte, Pernambuco, Rio Gran, de do Norte)	9. 23. Mai	Frankfurt-Cöln 692	Lissabon
	b) nach Bahia (Staaten Bahia und Sergipe)	8. 16. 22. 31. Mai, 5. Juni.	Frankfurt-Mex 911	Lissabon
	c) nach Rio de Janeiro u. den übrig. Teilen Brasiliens (einschl. Sant' Anna do Parahyba im Staate Matto Grosso) mit Ausnahme der u. 33, 34a, b u. 35 aufgeführt.	9. 17. 23. Mai.	Frankfurt-Cöln 692	Lissabon
35. <b>Nord-Brasilien</b>	7. 8. 14. 16. 17. 22. 23. 28. 30. Mai, 4. 5. Juni	Frankfurt-Mex 912	Lissabon	
	a) Staaten Maranhao und Piahy . . . . .	8. 12. 16. 22. 26. 31. Mai	Frankfurt-Mex 911	Lissabon
	b) Staaten Para u. Amazonas sowie nach den peruanischen Orten am Amazonasstrom Balzapuerta, Barranca, Caballo Cocha, Calzada Contamana, Habana, Iquitos, Juanjui, La Chorera, Lamas, Leticia, Masisea, Moyobamba, Nauta, Nazareth, Orellana, Pachiza, Pevas, Requena, Rioja, Sapahua, Saposoa, Soritor, Tarapoto, Tingo Maria, Yurimaguas . . . . .	5. Juni 9. 17. 23. Mai	Frankfurt-Cöln 692	Lissabon
36. <b>Chile</b> Nach Punta Arenas . . . . .	12. 17. 26. Mai, 7. Juni	Frankfurt-Mex 912	Lissabon	
	Briefsendungen nach Chile, mit Ausnahme der für Punta Arenas bestimmten, werden über Argentinien befördert. Verbindungen dorthin f. Nr. 32.			
37. <b>Columbien</b> (Sendungen nach Pamplona und San José de Cúcuta werden über Venezuela geleitet)	17. 31. Mai	Frankfurt-Mex 911	Lissabon	
	22. Mai	Frankfurt-Cöln 692	Antwerpen	
	19. Mai	Frankfurt-Cöln 218	London	
	a) nach Barranquilla (Departements Antioquia, Atlantico, Boyacá, Cundinamarca, Galán, Quesada, Santander (mit Ausnahme von Pamplona und San José de Cúcuta) u. Tundama sow. n. der Hauptstadt Bogotá u. den Orten im Bezirke der Hauptstadt	19. 26. Mai 2. Juni 24. Mai 19. Mai 2. Juni 12. Mai, 9. Juni. 26. Mai 20. Mai	Frankfurt (Main) 9 911 Frankfurt-Cöln 692 Frankfurt-Strasbourg 366 Frankfurt-Mex 732 Frankfurt-Mex 732 Frankfurt-Cöln 121	Cherbourg Antwerpen Cherbourg St. Nazaire Bordeaux Queenstown
b) nach Cartagena (Departements Bolivar, Caldas, Huila und Tolima	9. 14. 15. 16. 19. 21. 22. 26. 27. 30. Mai, 2. 5. Juni	Frankfurt (Main) 9 911	Cherbourg	
c) nach Orten in den Departements Cauca und Narino, Magdalena . . . . .	13. 20. Mai, 3. Juni 8. 15. 29. Mai, 5. Juni 12. Mai	Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Cöln 218 Frankfurt-Mex 732	Queenstown Liverpool St. Nazaire	
Die Leitung der Sendungen erfolgt über New York; Beförderungsgelegenheiten dorthin f. Nr. 20.				
38. <b>Ecuador, Peru, Bolivien</b> Abweichend werden geleitet:	Die Leitung der Sendungen erfolgt über New York, Beförderungsgelegenheiten dorthin f. Nr. 22.			
	a) die Sendungen nach den peruanischen Orten am Amazonasstrom f. Nr. 35b			
b) die Sendungen nach den bolivianischen Bezirken Chuquisaca, Potosi und Tarija f. Nr. 32				
39. <b>Guyana</b>	14. 19. 21. 22. 26. 27. Mai.	Frankfurt (Main) 9 911	Cherbourg	
	a) Britisch Guyana . . . . .	19. Mai, 2. Juni. 13. 20. Mai 12. Mai, 9. Juni	Frankfurt-Strasbourg 366 Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Mex 732	Cherbourg Queenstown St. Nazaire
	b) Französisch und Niederländisch Guyana	14. 21. 22. 26. 27. Mai	Frankfurt (Main) 9 911	Cherbourg
		13. Mai 7. 21. Mai, 4. Juni 12. Mai, 9. Juni	Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Cöln 218 Frankfurt-Mex 732	Queenstown Amsterdam St. Nazaire
40. <b>Venezuela</b>	14. 15. 16. 19. 26. 27. 30. Mai, 2. Juni	Frankfurt (Main) 9 911	Cherbourg Queenstown Liverpool Bordeaux St. Nazaire	
	a) nach Barcelona, Barquisimeto, Caracas, Carupano, Coro, Cumana, La Guayra, Puerto, Cabello . . . . .	13. Mai 15. 29. Mai 26. Mai 12. Mai	Frankfurt-Cöln 121 Frankfurt-Cöln 144 Frankfurt-Mex 732 Frankfurt-Mex 732	
	b) nach Maracaibo, Mendoza, Merida sow. nach San José de Cúcuta u. Pamplona in Columbien	Die Sendungen werden über New York befördert; Gelegenheiten dorthin siehe Nr. 22.		

Nach	Letzte Absendung aus Frankfurt (Main)		Einschiffungs- hafen
	am	über	
<b>Australien.</b>			
41. Deutsch-Neuguinea, Kaiser-Wilhelmsland und Bismarck-Archipel . . . . .	22. Mai	Frankfurt-Würzburg 1111	Brindisi
	13. 27. Mai, 10. Juni	Frankfurt-Würzburg 1111	Neapel
Nach dem niederländischen Teil von Neuguinea findet die Leitung wie nach Niederländisch-Indien (s. Nr. 6), nach dem englischen Teil wie nach Queensland (s. Nr. 45) statt.			
Auf Verlangen des Absenders werden Briefe*) und Postkarten — nicht auch Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben — über Sibirien-Schanghai geleitet.			
*) Hierunter sind alle nach der Briefstape frankierten und zur Beförderung mit der Briefpost geeigneten Sendungen ohne Rücksicht auf Verpackungsart und etwaige Inhaltsangaben zu verstehen.			
42. Karolinen, Palau-Inseln, Marianen			
a) nach Jap und Angaur . . . . .	13. 22. Mai, 10. Juni	Frankfurt-Würzburg 1111	Brindisi Neapel
b) nach den übrigen Inseln (auschl. Guam)	13. Mai, 3. Juli	Frankfurt-Würzburg 1111	Neapel Brindisi
Auf Verlangen des Absenders werden Briefe*) und Postkarten — nicht auch Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben — über Sibirien-Schanghai geleitet.			
*) Hierunter sind alle nach der Briefstape frankierten und zur Beförderung mit der Briefpost geeigneten Sendungen ohne Rücksicht auf Verpackungsart und etwaige Inhaltsangaben zu verstehen.			
c) nach Guam (amerik. Bes.) . . . . .	Die Sendungen werden, falls der Absender nicht einen anderen Weg vorgeschrieben hat, über New York—San Francisco geleitet. Abgang der Dampfer von San Francisco am 5. oder 6. jeden Monats.		
43. Marshall-Inseln			
a) nach Jaluit . . . . .	13. 15. Mai, 3. Juli	Frankfurt-Würzburg 1111	Taranto Neapel
b) nach Nauru . . . . .	8. 15. 18. 22. 29. Mai, 5. Juni	Frankfurt-Würzburg 1111	Brindisi Taranto Neapel
Auf Verlangen des Absenders werden Briefe*) und Postkarten — nicht auch Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben — über Sibirien-Schanghai befördert.			
*) Hierunter sind alle nach der Briefstape frankierten und zur Beförderung mit der Briefpost geeigneten Sendungen ohne Rücksicht auf Verpackungsart und etwaige Inhaltsangaben zu verstehen.			
44. Neu-Seeland . . . . .	16. 30. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Taranto
	19. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Neapel
	9. 23. Mai, 6. Juni	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Brindisi
	30. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 987	Marseille
	13. 27. Mai	Frankfurt-Cöln 121	Queenstown
	27. Mai	Frankfurt-Cöln 622	Cherbourg
15. Mai	Frankfurt-Cöln 218	Liverpool	
45. Neu-Süd-Wales, Queensland, Süd-Australien, Victoria, West-Australien, Ellice-Inseln, Gilbert- Inseln, Neu-Caledonien (Französische Besitzung), Neue Hebriden (Britische Besitzung), Tas- manien, Tonga-Inseln . . . . .	16. 30. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Taranto
19. Mai	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Neapel	
9. 23. Mai, 6. Juni	Frankfurt-Strassburg-Basel 740	Brindisi	
7. 21. 30. Mai, 4. Juni	Frankfurt-Strassburg-Basel 987	Marseille	
46. Samoa . . . . .	17. Juni	Frankfurt-Cöln 121	Queenstown
	19. Mai	Frankfurt-Cöln 622	Cherbourg

(Insertionsgebühren für den Raum einer gewöhnlichen Zeile 15 Pfennig.)